

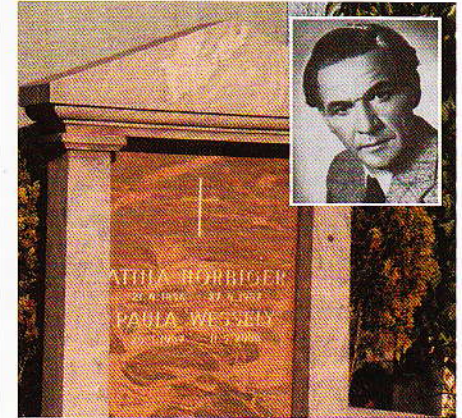
In den „Grinzinger Pfarrnachrichten“ bringen wir jedes Mal das Porträt einer großen Persönlichkeit von Wien, die auf unserem **Grinzinger Friedhof** begraben ist. Diesmal stellen wir **Attila Hörbiger** vor:

Vor 115 Jahren, am 21. April 1896 wurde Attila Hörbiger als jüngster von vier Söhnen des Erfinders und Unternehmers Hanns Hörbiger (Hörbiger Ventil, Begründer der Welteislehre) in Budapest, in der Attila ut (Attilastraße) geboren. Mit 6 Jahren erfolgte der Umzug nach Wien. Als Gymnasiast war Attila ein begeisterter Fußballspieler, im ersten Weltkrieg wurde er Offizier. 1919 gab er sein Bühnendebüt in Wiener Neustadt, es folgten Engagements an diversen deutschsprachigen Bühnen bis er 1950 Ensemblemitglied des Wiener **Burgtheaters** wurde. Achtmal verkörperte er den „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen und wirkte in unzähligen Filmen mit. Seinen letzten Auftritt hatte er 1985 am Burgtheater. 1935 heiratete er seine große Liebe: Schauspielkollegin **Paula Wessely**. Mit ihr

zog er in die Himmelstraße in Grinzing. So kehrte er an die Wirkungsstätte seines Urgroßvaters Alois Hörbiger (1810-1876) zurück, der als berühmter Orgelbauer die Grinzinger Orgel 1858 erneuert hat. Die Kinder, Eilisebeth (* 1936) Christiane (* 1938) und Maresa (* 1945) wurden katholisch erzogen, obwohl Paula Wessely altkatholisch war. Attila ging mit seiner ganzen Familie häufig in unsere Grinzinger Pfarrkirche zur heiligen Messe.

Am 27. April 1987 – wenige Tage nach seinem 91. Geburtstag – starb der hochdekorierte Kammerschauspieler (Träger des Bundesverdienstkreuzes, Österr. Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse, Kainz-Medaille, Grillparzer-Ring, Nestroy-Ring, Raimund-Ring) im **Hörbigerhaus**. Dreizehn Jahre später, am 11. Mai 2000,

folgte ihm seine geliebte Paula und wurde an seiner Seite im Grinzinger Friedhof (Gr. 6, Reihe 6, Nr. 3) beigesetzt.



Seine Tochter Maresa Hörbiger wohnt heute im Hörbigerhaus und hat dieses zudem mit dem Hörbiger Kultursalon und der Gründung des Theaters zum Himmel (2008) zu einem Fixpunkt der Döblinger Kulturszene gemacht.

Wir möchten Sie auf das **THEATER ZUM HIMMEL** (Himmelstraße 24) hinweisen. Die **Sommertheatersaison** von **14. Juli** bis **4. September 2011** hat schon zu Beginn einen traditionellen Höhepunkt: Das Kindertheater gutgebrüllt am 18. Juni mit Nestroy's „Talisman“.

Das Theater zum Himmel im Hörbigerhaus geht in die vierte Saison mit gewohnt hochkarätigem Programm. Einen Schwerpunkt bildet heuer das Wienerlied. An 25 Abenden lesen und singen: Michael Heltau, Georg Markus, Maximilian Schell, Ulrike Beimpold, Heinz Zednik, Gerhard Tötschinger, Wolfgang Hübsch, Erika Pluhar, Joseph Lorenz, Petra Morzé, Michael Horowitz, Karlheinz Hackl, Lotte Ingrisich, Hermann Scheidleder, Ernst Stankovski, Michael Maertens, Toni Slama und Hausherrin Maresa Hörbiger. Informationen: Mag. Renate Neumeier, Tel.: 0699/19419414; www.theaterzumhimmel.at